

Medienmitteilung

Swiss Tennis-Delegiertenversammlung in Bern

Swiss Tennis-Delegierte wählen Roger Federer zum Ehrenmitglied

Bern, 20. März 2010 – An der 115. Delegiertenversammlung von Swiss Tennis, die heute in Bern stattfand, konnte Verbandspräsident René Stammbach einen Gewinn von 454'500 Franken und mit 54'025 Lizenzierten den höchsten Stand an Wettkampfspielern seit 13 Jahren präsentieren. Roger Federer wurde von den Delegierten zum neuen Swiss Tennis-Ehrenmitglied ernannt.

Die anwesenden 90 Delegierten hiessen die ordentlichen Traktanden allesamt gut. Die angenommene Rechnung für das Geschäftsjahr 2008/2009 schliesst mit einem Gewinn von 454'573.72 Franken knapp unter dem budgetierten Betrag von 478'000 Franken. Der Ertragsüberschuss wird vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen, welches per Stichtag 30.09.2009 2.91 Mio. Franken betrug. Die gesamten Nettokosten der vier während des Berichtsjahres durchgeführten, kostspieligen Heim- und Auswärtsspiele im Davis- und Fed-Cup konnten vollumfänglich zu Lasten der Erfolgsrechnung abgebucht werden, ebenso die Vorsteuerkürzung auf der Mehrwertsteuer, die neu 85% anstatt 80% ausmacht und mit Kosten in der Höhe von rund 186'000 zu Buche schlug, sowie zeitliche Abgrenzungen im Sponsoring. Insgesamt darf der Jahresabschluss 2008/09 von Swiss Tennis somit als sehr positiv bewertet werden.

Insgesamt haben 2009 54'025 Tennisspielende eine Wettkampflizenz gelöst, was eine Steigerung von fast 500 Personen gegenüber dem Vorjahr und den höchsten Stand seit 1996 (54'246) bedeutet. Während im vergangenen Jahr vor allem die Aktiven für die Steigerung verantwortlich zeichneten, sind es über die dreizehn Jahre hinweg gesehen massgeblich die Junioren, die zum erfreulichen Bild beitragen.

Mehr Geld für die Regionalkader und Entwicklungsaufgaben

Auf Antrag des Zentralvorstandes in Absprache mit dem Vorstand der Konferenz der regionalen Juniorenverantwortlichen (JUKON) wurde eine nachträgliche Budgeterhöhung im Bereich der Nachwuchsförderung genehmigt: Die Beiträge für die Juniorenförderung in der regionalen Leistungsstufe 1, die seit 2009 den Regionalverbänden untersteht, wird ab dem Geschäftsjahr 2010/11 um 120'000 Franken auf 300'000 Franken zu erhöht. Diese Erhöhung geht zu Lasten des prognostizierten Gewinns für das Geschäftsjahr 2010/11, der damit neu in der Höhe von 362'500 Franken budgetiert ist.

Die 4-Jahresplanung, welche jährliche Ertragsüberschüsse zwischen 309'500 bis 407'000 Franken vorsehen, wurde von den Delegierten zu Kenntnis genommen.

Die im vergangenen Jahr neu gegründete Stabsstelle Entwicklung/Promotion erhält eine Budgeterhöhung von 175'000 Franken zugesprochen. Diese zusätzlichen Mittel werden konkret für die Realisierung eines Schulsportprojekts (Tennis an die Schulen) in Zusammenarbeit mit der Cleven-Becker-Stiftung „fit-4-future“, der Förderung von Beach Tennis in der Schweiz sowie der Realisierung einer flächendeckenden Imagekampagne für den Tennissport im Jahr 2011 eingesetzt.

Die Mitgliederbeiträge für Clubs und Center wie auch die Lizenzgebühren für WettkampfspielerInnen bleiben im Geschäftsjahr 2010/11 unverändert; pro Club/Center wird jedoch mit der nächsten Rechnung ein freiwilliger, einmaliger Solidaritätsbeitrag zugunsten der Schweizer Sporthilfe in der Höhe von 15 Franken pro Platz erhoben. Marc-André Giger, CEO von Swiss Olympic, informierte die Anwesenden über die Solidaritätsaktion zugunsten des Nachwuchses, welche die Sporthilfe anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens, kürzlich bei den Schweizer Sportverbänden lancierte. In den vergangenen 10 Jahren hatte die Sporthilfe der Nachwuchsförderung von Swiss Tennis rund 1.2 Mio. Franken zugesprochen.

Official Partners:



Official Sponsors:

Ausbau Nationales Leistungszentrum

Die im vergangenen Jahr eröffnete internationale Swiss Tennis Academy ist erfolgreich gestartet, wie René Stammbach berichtete. 17 SpielerInnen aus der Schweiz und dem Ausland trainieren bereits in der Academy, die infrastrukturell mit dem Nationalen Leistungszentrum der Kaderjunioren identisch ist. Für den bereits seit längerem geplanten Erweiterungsbau bei Swiss Tennis in Biel wurde vor wenigen Wochen ein Baugesuch für insgesamt 18 Doppel-, vier Einzelzimmer und mehrere Gemeinschaftsräume eingegeben. Geplanter Baubeginn ist im Herbst 2010, der Bezug des neuen Gebäudes ist für Frühsommer 2011 vorgesehen. Die Kosten des Projekts betragen rund CHF 4,2 Mio. Franken, wobei der Umfang weitgehend noch von den Verhandlungen mit den öffentlichen Geldgebern abhängig ist.

Weitere Premiere für die Weltnummer 1

Mit Akklamation wurde der 16-fache Grand-Slam-Sieger Roger Federer von den Delegierten als erster aktiver Spieler in der 114-jährigen Geschichte des Schweizer Tennisverbands zum Ehrenmitglied ernannt. Stellvertretend für den 28-jährigen Basler, der aufgrund von Turniereinsätzen in den USA nicht persönlich anwesend sein konnte, nahm sein Patenonkel Arthur Dubach die Ehre im Namen des weltbesten Tennisspielers entgegen. „Ich bin stolz darauf, heute hier für meinen Patensohn diese Ehrung entgegennehmen zu dürfen. Für Roger, der zu seinem Bedauern heute nicht selber anwesend sein kann, ist die Ehrenmitgliedschaft eine grosse Ehre und er bedankt sich herzlich beim gesamten Zentralvorstand und den Delegierten von Swiss Tennis für diese Auszeichnung.“

Die Goldene Ehrennadel von Swiss Tennis wurde dem 45-jährigen Innerschweizer Schiedsrichter Andreas Egli verliehen. Egli, der seit 1983 national und international als Unparteiischer über 2'500 Partien leitete – darunter verschiedene Finalsätze an Grand-Slam-Turnieren, im Davis- und Fed-Cup und an den Olympischen Spielen –, schaffte sich mit seiner Arbeit einen hervorragenden Namen im Tennis. Seit Januar 2008 ist Egli als Supervisor an Grand-Slam-Turnieren und den Internationalen Tennisverband ITF tätig. „Ich sage immer „Ein guter Schiedsrichter sollte nicht auffallen“. Dass Swiss Tennis meine langjährige Arbeit auf diese Weise ehrt, freut mich deshalb ganz besonders“, zeigte sich Egli, der seit 10 Jahren in Spanien lebt, erfreut.

Der Geschäftsbericht von Swiss Tennis kann unter www.swisstennis.ch heruntergeladen oder via E-Mail an communication@swisstennis.ch bestellt werden. Die nächste Delegiertenversammlung von Swiss Tennis findet am Samstag, 19. März 2011, im Haus des Sports bei Swiss Olympic in Ittigen b. Bern statt.

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte:

Sandra Pérez, Kommunikationschefin, sandra.perez@swisstennis.ch, 032 344 07 63

Official Partners:



Official Sponsors:

